

Pressemitteilung

## **Andauernder Kampf gegen Flammeninferno in Griechenland – trifft die griechische Regierung eine Teilschuld?**

Bayreuth, 29. August 2007

**Zurzeit toben in Griechenland die schwersten Waldbrände seit Jahrzehnten: Bereits mehrere dutzend Menschen fanden in den Flammen ihren Tod, der Sachschaden ist immens und wird angesichts des bedrohten kulturellen Erbes aus der klassischen Antike womöglich irreparable Folgen nach sich ziehen. Schwere Kritik richtet sich indes an das Katastrophenmanagement der Regierung: mangelnde Koordination der Löschflugzeuge und unzureichende Umsetzung von Präventionsstrategien (Fehlen von Feuerschneisen etc.).**

- Aber durch welche Maßnahmen hätte man die Waldbrände bereits im Vorfeld eindämmen können?
- Gibt es überhaupt ein effizient funktionierendes Katastrophenmanagement, das diese sich scheinbar willkürlich ausbreitenden Brandherde besser hätte kontrollieren können?
- Wurden etwaige Warnungen eventuell nicht ausreichend berücksichtigt und nicht dem Risiko entsprechend an die Bevölkerung herangetragen (mangelnde Risikokommunikation)?
- Inwieweit ist politische Nachlässigkeit im Sinne zu erlassener Gesetze gegen Brandstiftung verantwortlich für diese zum größten Teil menschlich verursachte Feuerkatastrophe (man-made hazard)?
- In welchem Zusammenhang stehen derartige Waldbrände zu dem viel diskutierten Klimawandel, und wie beeinflusst die momentane Witterung den weiteren Verlauf der Brände?
- Trifft den Menschen eine (Teil-) Schuld?
- Und zuletzt, was können wir tun?

Antworten auf diese oder andere Fragen zum Thema Waldbrände erhält man beim diesjährigen Geographentag in Bayreuth (bspw. In der Fachsitzung: Geographische Waldbrandforschung am Di., 2. Okt., 13.30-16.30 Uhr). Hier diskutieren Experten unter dem Tagungsmotto "Umgang mit Risiken: Katastrophen - Destabilisierung - Sicherheit" die neuesten Ergebnisse aus der Risiko- und Katastrophenforschung. Natürlich kommen auch Wissenschaftler für andere aktuelle Themenfelder der Geographie zum Geographentag in Bayreuth zusammen.

Weitere Informationen und Materialien:

Presse-Center

Geographentag 2007 Bayreuth

Jaana Schütze

Tel.: 0921 552258

[jaana.schuetze@uni-bayreuth.de](mailto:jaana.schuetze@uni-bayreuth.de)

[www.geographentag-bayreuth.de](http://www.geographentag-bayreuth.de)